

§ 13 Ausbildung und Prüfung der amtlichen Fachassistenten

- (1) Das Landesamt ist zuständige Behörde für die Prüfung der amtlichen Fachassistenten (Prüfungsbehörde) und die Durchführung der theoretischen Schulung gemäß Anhang II Kapitel II der Verordnung (EU) 2019/624.
- (2) Die Ausbildungsstätten bescheinigen die erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen oder praktischen Schulung gemäß Anhang II Kapitel II der Verordnung (EU) 2019/624.
- (3) ¹Die Prüfung ist vor einem von der Prüfungsbehörde gebildeten Prüfungsausschuss abzulegen. ²Der Prüfungsausschuss besteht aus einem vorsitzenden Mitglied und zwei Prüfern; einer der Prüfer soll ein erfahrener amtlicher Fachassistent sein. ³Für die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden Stellvertreter bestellt. ⁴Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.
- (4) ¹Die Prüfungsbehörde setzt Ort und Zeit der Prüfung fest. ²Die Prüfung soll unmittelbar im Anschluss an das Lehrgangsende stattfinden. ³Der Prüfungstermin ist rechtzeitig bekanntzugeben.
- (5) Die Zulassung zur Prüfung wird durch die Prüfungsbehörde erteilt, wenn die Anforderungen des § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Tier-LMÜV erfüllt sind, und Bescheinigungen vorliegen, die eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen und praktischen Schulung gemäß Anhang II Kapitel II der Verordnung (EU) 2019/624 bestätigen.
- (6) ¹Die Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem praktischen Teil. ²In der mündlichen Prüfung werden die Inhalte des Anhangs II Kapitel II Nr. 5 Buchst. a Unterbuchst. i und Buchst. b Unterbuchst. i der Verordnung (EU) 2019/624 und in der praktischen Prüfung die Inhalte des Anhangs II Kapitel II Nr. 5 Buchst. a Unterbuchst. ii und Buchst. b Unterbuchst. ii der Verordnung (EU) 2019/624 geprüft. ³In der mündlichen und praktischen Prüfung sollen nicht mehr als vier Prüfungsteilnehmer gleichzeitig geprüft werden. ⁴Die mündliche und praktische Prüfung dauert je Prüfungsteilnehmer jeweils mindestens 30 Minuten.
- (7) ¹Der Prüfungsausschuss entscheidet über das Ergebnis der Prüfung. ²Das Ergebnis lautet bestanden oder nicht bestanden. ³Die Prüfung hat bestanden, wer den mündlichen und praktischen Teil bestanden hat.
- (8) Der Prüfungsausschuss fertigt eine Niederschrift, aus der Gegenstand, Verlauf und Ergebnis der Prüfung hervorgehen.
- (9) ¹Wer die Prüfung bestanden hat, erhält von der Prüfungsbehörde einen amtlichen Befähigungsnachweis. ²Wer die Prüfung nicht bestanden hat, erhält eine schriftliche Mitteilung.
- (10) ¹Die Prüfung kann auf Antrag bei der Prüfungsbehörde zweimal wiederholt werden. ²Der Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung nach Abs. 9 Satz 2 zu stellen.
- (11) ¹Die Prüfungsbehörde setzt zur Wiederholung einen Prüfungstermin fest. ²Die Prüfung erstreckt sich auf den nicht bestandenen Prüfungsteil.
- (12) Der Befähigungsnachweis anderer Länder wird anerkannt.